

Deutsche im politischen Exil nach dem Hambacher Fest und der Revolution von 1848/49

2018 ist die Stadt Lahr Schauplatz der seit 40 Jahren stattfindenden Landesgartenschau Baden-Württemberg. Da in dieser Stadt des Ortenaukreises 1789 Philipp Jakob Siebenpfeiffer geboren wurde, lag es nahe, hier eine gemeinsame Tagung des Stadtarchivs Lahr, der Siebenpfeiffer-Stiftung (Homburg/Saarpfalz) und der Hambach-Gesellschaft für historische Forschung und politische Bildung (Neustadt/Weinstraße) zu veranstalten. In ihrem Mittelpunkt stehen Lebenswege von politischen Flüchtlingen, die nach dem Hambacher Fest von 1832 und der Revolution von 1848/49 ihre Heimat verlassen und sich in der Schweiz, in Frankreich, in England oder in den USA eine neue Existenz aufbauen mussten.



www.hambach-gesellschaft.de



www.siebenpfeiffer-stiftung.de

Anmeldung bis 25. September 2018

Stadtarchiv Lahr

Thorsten Mietzner

Rathausplatz 4

77933 Lahr

Tel.: 07821-9100417

E-Mail: stadtarchiv@lahr.de

Titel:

Porträt eines geflüchteten Hambachers, gezeichnet von einem Anonymus
in einem Straßburger Lokal, dem Treffpunkt der Exilanten.
(aus dem „Hambacher Skizzenbuch“, Stiftung Hambacher Schloss)

Einladung

zur wissenschaftlichen Tagung

Deutsche im politischen Exil nach dem Hambacher Fest und der Revolution von 1848/49



Freitag, 28. September 2018

Samstag, 29. September 2018

Lahr

Landesgartenschau, Bürgerpark, Halle 32

Freitag, 28. September 2018

15.30 Uhr : Begrüßung & Grußworte

- Prof. Dr. Wilhelm Kreutz
Hambach-Gesellschaft
- Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister der Stadt Lahr
- Dr. Theophil Gallo
Vorsitzender der Siebenpfeiffer-Stiftung
Landrat des Saarpfalz-Kreises

Sektion I

Leitung Thorsten Mietzner
Stadtarchiv Lahr

16.00 Uhr

Zürich? Algier? Bern! – Flucht und Exil von
Philipp Jakob Siebenpfeiffer
Martin Baus, M.A.
Siebenpfeiffer-Stiftung, Homburg

16.30 Uhr

Ein Straßburger Skizzenbüchlein von 1832 und
das Hambacher Fest
Dr. Kai-Michael Sprenger
Institut für Geschichtliche Landeskunde an der
Universität Mainz / Ministerium für Wissen-
schaft, Weiterbildung und Kultur, Mainz

17.00 Uhr Kaffeepause

17.15 Uhr

„Oasen in der Wüste des Flüchtlingslebens ...“
Zwischen Heimatverlust, intellektuellem
Austausch und neuen Horizonten – Der Schrift-
steller, Gelehrte und Hambach-Akteur Jakob
Venedey im Exil in Frankreich (1832-1848)
Birgit Bublies-Godau, M.A.
Ruhr-Universität Bochum /
Forum Vormärz Forschung e.V., Bielefeld

17.45 - 18.00 Uhr Diskussion

18.15 Uhr

Deutsche im politischem Exil
(1830 bis 1871)
Prof. Dr. Wilhelm Kreutz
Universität Mannheim/Hambach-Gesellschaft
für historische Forschung und politische Bil-
dung

Samstag, 29. September 2018

Sektion II

Leitung Martin Baus, M.A.
Siebenpfeiffer-Stiftung, Homburg

9.30 Uhr

German political refugees in Paris between the
Hambacher Fest and the 1848 revolutions
Dr. Camille Creighton
Universität Amsterdam

10.00 Uhr

Im Vaterland des Champagners und der Mar-
seillaise. Heinrich Heines Exil in Paris
Dr. Karin Füllner
Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf

10.30 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr

Das Schweizer Liestal als Zufluchtsort deut-
scher Revolutionäre nach der Revolution von
1848/49
Prof. Dr. Hermann Wiegand
Universität Heidelberg

11.15 - 11.30 Uhr Diskussion

Sektion III

Leitung Prof. Dr. Wilhelm Kreutz
Hambach-Gesellschaft

11.30 Uhr

Die südwestdeutschen Achtundvierziger im
Spannungsfeld von Sklaverei und Ausländer-
feindlichkeit
Dr. Daniel Nagel
Universität Mannheim

12.00 - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

Der Patriotenklub pfälzischer
„Forty-Eighters“ in New York
Roland Paul
Arbeitsstelle Geschichte der Juden in der Pfalz/
Institut für pfälzische Geschichte und Landes-
kunde, Lambrecht-Kaiserslautern

14.30 Uhr

Deutsche Exilanten im London der 1850er Jahre
Prof. Dr. Sabine Freitag
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

15.00 – 15.30 Uhr Abschlussdiskussion

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Wilhelm Kreutz
Universität Mannheim

Hambach-Gesellschaft für historische
Forschung und politische Bildung